

Anlage 2: Antworten der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln auf die Anfragen unter TOP 6 und TOP 2.1.1

- Zur Frage von Herrn Thelen, wann die Ersatzcontainer für die Gesamtschule Holweide aufgestellt werden (TOP 6):

Die Ausschreibung ist fertig gestellt und wird kurzfristig freigegeben werden. Die Laufzeit beträgt ca. zwei Monate, so dass die Vergabe im April erfolgen wird. Die Produktion erfolgt dann im Mai und Juni, der Aufbau im Juli, die Inbetriebnahme wird somit wie vorgesehen zum Schuljahresbeginn 2015/16 erfolgen. Die Schulleitung ist hierüber informiert.

- Zur Frage von Frau Laufenberg zu TOP 2.1.1, GGS Ottostraße, wann die Messungen erfolgt wären:

Sowohl hinsichtlich der Schall- als auch der Luftschadstoffimmissionen sind keine Messungen vorgenommen worden, sondern es wurden Computersimulationen aufgrund verschiedener Parameter erstellt. Das Ergebnis der Schallimmission stellt eine Berufsverkehr-Situation dar, im Schadstoffgutachten wurde aufgrund einer Unterscheidung zwischen freiem, dichtem und gesättigtem Verkehr das Jahresmittel errechnet. Einzelheiten können den beiden Gutachten entnommen werden, die der Niederschrift des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft vom 22.09.2014 als Anlage beigelegt wurden.

- Zur Frage von Herrn Thelen nach der Möglichkeit der Nutzung des Parkplatzes des AMG als Schulhof für die GGS Ottostraße:

Nach Prüfung durch die Gebäudewirtschaft ist ein Tausch des AMG Parkplatzes gegen den Schulhof der GGS leider nicht realisierbar.

Nach Abzug der erforderlichen Erschließungsfläche für Müllabfuhr, Feuerwehr und Schulbusverkehr verbleibt eine zu beplanende Fläche für die Schulhofnutzung, die ca. 30% kleiner ist als die aktuelle Schulhoffläche, die erforderliche Außenfläche von ca. 5m² pro Schüler ist somit nicht mehr nachweisbar. Darüber hinaus ist die Erschließung des Schulhofbereiches für PKW-Verkehr sehr ungünstig. Die Erschließung über die Wöhler Str. ist zu klein um Gegenverkehr zu ermöglichen. Die Erschließung über den Vorplatz des AMG, vorbei an den Fahrradstellplätzen, entlang der Autobahn, stellt im Bereich der Fahrradstellplätze ein Unfallrisiko dar. Daher wird dieser Bereich zurzeit auch ausschließlich von Radfahrern und Fußgängern genutzt und ist explizit für den PKW-Verkehr gesperrt.